



Rund 6.500 Aussteller nutzen die Hannover Messe als Schaufenster.

Da werden viele Kundengespräche geführt, es wird gefachsimpelt und einige zeigen auch echte Innovationen.

Anmoderation:

Rund 6.500 Aussteller nutzen die Hannover Messe als Schaufenster.

Da werden viele Kundengespräche geführt, es wird gefachsimpelt und einige zeigen auch echte Innovationen.

Unser Reporter Peter Feder hat ein paar Beispiele:

Wir starten im wahrsten Sinne des Wortes spielerisch. Denn fischertechnik zeigt auf der Hannover Messe, als Weltpremiere, Industrie 4.0 im Schreibtischformat, da gibt es...

(O-Ton)

Guido Schubert, Vertriebsleiter bei fischertechnik ist hörbar begeistert.

Und wie gerade schon angeklungen ist, geht es hier nicht nur darum, etwa kleinen Kindern zu zeigen, wie in der Fabrik der Zukunft, alles über künstliche Intelligenz gesteuert wird. Unternehmen und Schulen verwenden das Ganze in der Ausbildung:

(O-Ton)

Von der kleinen, handlichen Weltneuheit rüber zu einer RICHTIG fetten Innovation. Wie groß, dass erklärt Ingrid Hunger von Hunger Hydraulik aus Unterfranken:

(O-Ton)

Also eine Produktneuheit, die Leben schützt. Das Innovationen der Hannover Messe sogar Leben retten können, beweist die Hochschule Zwickau. Datenbrillen und Augmented Reality, also virtuelle Informationen, über der realen Umgebung abgebildet, sind für sich, spätestens seit Pokémon Go, keine Neuigkeit mehr. Rigo Herold baut die mit seinem Team in Feuerwehrmasken ein:

(O-Ton)

Die Modelle hier auf der Messe funktionieren und einen Hersteller als Partner gibt es demnach auch schon. Die Idee ist außerdem, in Zukunft Sender in Rauchmeldern zu platzieren, die dann für die Feuerwehr beim Einsatz in jedem Gebäude den Grundriss auf die intelligenten "Augmented-Atemschutzmasken" übertragen. Peter Feder, Redaktion Hannover.